

Blitzeinschlag: Höchste Blitzdichte in Hamburg, Hausrat dort häufig versichert

- In Bayern viele Blitzeinschläge – jedoch unterdurchschnittlich viele Hausratversicherungen
- Jeder vierte Haushalt versichert Hausrat nicht; Tarife bereits ab 22 Euro jährlich
- Unwetterwarnung: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt

München, 2. August 2021

Die Schäden durch Blitzeinschläge werden immer teurer. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft stieg die Schadensumme 2020 auf insgesamt 260 Mio. Euro – im Schnitt 1.300 Euro je Schaden.¹ Zum Vergleich: 2019 lag der Schadendurchschnitt bei 970 Euro.

„Die deutschen Haushalte haben seit Beginn der Coronapandemie zunehmend in Elektronik- und Haushaltsgeräte investiert. Ein Großteil der Neuanschaffungen fällt in diesen Bereich“, sagt Braulio Dario Rissi, Managing Director Hausratversicherungen bei CHECK24. „Die durch einen Blitzschlag erzeugte hohe Spannung kann die elektronischen Geräte beschädigen oder im schlimmsten Fall auch in Brand setzen.“

[YouGov-Umfrage: So haben die Deutschen in der Coronapandemie ihr Zuhause ausgestattet.](#)

Mit einer Hausratversicherung sichern sich Verbraucher*innen gegen Überspannungsschäden an Elektrogeräten sowie daraus resultierende Feuerschäden ab.

Die meisten Blitzeinschläge pro Quadratkilometer gab es 2020 in Hamburg. Dort schützen Verbraucher*innen ihren Hausrat im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auch am häufigsten mit einer Versicherung (+117 Prozent).²

Auch in Bayern und Baden-Württemberg schlug der Blitz überdurchschnittlich häufig ein. In diesen Bundesländern versichern Haushalte ihren Hausrat jedoch nur selten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Vergleichsweise viele Hausratversicherungen gibt es in Berlin und Bremen – trotz unterdurchschnittlicher Blitzquote.

„Für die höhere Abdeckung an Hausratversicherungen in den Großstädten spielen auch andere Faktoren eine Rolle, z. B. die Häufigkeit von Wohnungseinbrüchen“, sagt Braulio Dario Rissi.

Jeder vierte Haushalt ohne Hausratversicherung; leistungsstarke Tarife schon ab 22 Euro jährlich

Nach wie vor hat jeder vierte Haushalt in Deutschland keine Hausratversicherung.³ Einen leistungsstarken Tarif, der für Überspannungsschäden durch Blitzeinschlag ohne Selbstbeteiligung und

Blitzeinschläge und Hausratversicherungen je Bundesland

sortiert nach Index und Alphabet

#	Bundesland	Blitzeinschläge pro km ² ¹	Hausrat-Index ²
1	Hamburg	1,9	2,17
2	Berlin	0,8	2,01
3	Bremen	0,5	1,26
4	Nordrhein-Westfalen	0,6	1,16
5	Schleswig-Holstein	1,1	1,09
6	Hessen	0,6	1,05
7	Brandenburg	1,2	0,99
8	Niedersachsen	1,4	0,95
9	Sachsen	0,7	0,95
10	Mecklenburg-Vorpommern	1,4	0,85
11	Bayern	1,6	0,78
12	Rheinland-Pfalz	0,6	0,76
13	Sachsen-Anhalt	0,8	0,72
14	Baden-Württemberg	1,3	0,67
15	Thüringen	0,6	0,65
16	Saarland	0,6	0,56
Ø	aller Bundesländer	1,1	1,00

¹Siemens BlitzAtlas 2020; <https://press.siemens.com/global/de/feature/wo-blitz-es-am-haeufigsten?content%5b%5d=Corp&content%5b%5d=DF>

²Index 1 = Bundesdurchschnitt; Index je Bundesland = Anteil Bundesland an Hausratversicherungen über CHECK24 / Anteil Bundesland an allen Haushalten

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH (<https://www.check24.de/hausratversicherung/>; 089 - 24 24 12 55); Angaben ohne Gewähr

bis zur vollen Versicherungssumme aufkommt, gibt es z. B. für 55 m² bereits ab 22 Euro. Für 80 m² kostet er ab 32 Euro.⁴

Unwetterwarnung: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt

Mit einem Unwetterwarnservice können Verbraucher*innen einen Hausratschaden abwenden, bevor er entsteht. Wer über CHECK24 eine Hausratversicherung abgeschlossen hat, erhält bei einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes am Wohnort wahlweise eine kostenlose SMS. So können Verbraucher*innen rechtzeitig Geräte vom Strom trennen, Fenster schließen oder Gartenmöbel in die Garage stellen, um einen Unwetterschaden zu vermeiden.

300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Fragen rund um die Hausratversicherung

Bei allen Fragen zur Hausratversicherung, etwa zum Leistungsumfang oder der richtigen Höhe der Versicherungssumme, beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Quelle: GDV, <https://www.gdv.de/de/medien/aktuell/fallzahl-auf-rekordtief--dennoch-hoehere-schaeden-69086> [29.7.2021]

²Siemens BlitzAtlas 2020; <https://press.siemens.com/global/de/feature/wo-blitz-es-am-haeufigsten?content%5b%5d=Corp&content%5b%5d=DF> [29.7.2021]

³Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.043 Personen zwischen dem 23.3. und 25.3.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

⁴Beispielprofil 1: Wohnfläche 55 m², Versicherungsnehmer: 30 Jahre, kein öffentlicher Dienst, keine Vorschäden, 80636 München (Preis-Leistungsempfehlung: FRIDAY Versicherung)

Beispielprofil 2: Wohnfläche 80 m², Versicherungsnehmer: 30 Jahre, kein öffentlicher Dienst, keine Vorschäden, 80636 München (Preis-Leistungsempfehlung: FRIDAY Versicherung)

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.